

Gauselmann-Tochterunternehmen HESS präsentiert sich auf FI- Forum

Starker Partner der Sparkassen in Deutschland

Espelkamp/Magstadt/Frankfurt. „Nah am Kunden. Verstehen. Entscheiden. Handeln“. Unter diesem Motto stand das FI-Forum 2010 des IT-Dienstleisters der Sparkassen-Finanzgruppe Finanz Informatik in Frankfurt am Main, denn Kundennähe ist für die Sparkassen ein wesentlicher Schlüsselfaktor für den Erfolg am Markt. Die Finanz Informatik hat es sich dabei zum Ziel gemacht, nicht nur technische Lösungen zu präsentieren, sondern vielmehr komplette Lösungswelten aus Kundensicht auf der dreitägigen Messe darzustellen.



HESS-Geschäftsführer Ulrich Bauer (rechts) präsentiert Georg Droste (links), stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Minden-Lübbecke, und Ulrich Wüseke, stellvertretender Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe, die HESS-Produktfamilien rund um die Münzverarbeitung.

Als Partner für das Thema Münze präsentierte das Magstadter Unternehmen HESS – ein Tochterunternehmen der ostwestfälischen Gauselmann Gruppe und langjähriger und wichtiger Partner vieler Sparkassen in Deutschland – auf dem FI-Forum Premium-Lösungen rund um die Münzverarbeitung. Ausgestellt wurden die HESS-Produktfamilien für Münzeinzahlung, Münzrollenverkauf und Deponierung. „Durch den Einsatz von HESS-Automaten können die Kosten für das Bargeldhandling signifikant gesenkt und die Effizienz der Bankfilialen erhöht werden. Darüber hinaus kann der Selbstbedienungsbereich der Bankfilialen als zusätzlicher Vertriebsweg intensiviert und ausgebaut werden – unabhängig von den Öffnungszeiten“, erklärt Ulrich Bauer, Geschäftsführer von HESS.

Weltweit sind über 5.000 HESS-Systeme erfolgreich bei Banken und Sparkassen im Einsatz und erfüllen täglich die hohen Erwartungen der Geschäfts- und Privatkunden vor Ort. „Die in Deutschland entwickelten und produzierten HESS-Systeme genügen höchsten Komfort- und Sicherheitsansprüchen, sind modular konfigurierbar und individuell an jedes Vertriebs- und Servicekonzept anpassbar“, so Bauer weiter.

„Hinter HESS steht die familiengeführte, ostwestfälische Gauselmann Gruppe, die im Geschäftsjahr 2009 ein Geschäftsvolumen von rund 1,27 Milliarden Euro erzielt hat und über 6.000 Arbeitsplätze zählt“, erklärt Ulrich Wüseke, stellvertretender Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe, und fügt hinzu: „Wir geben unserem Tochterunternehmen HESS die notwendige Sicherheit, um langfristig technologische Neuentwicklungen sowie die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen“.

Für HESS hat Vertrauen, persönliche Beratung und umfassender Service oberste Priorität – und das seit 125 Jahren. Von der konzeptionellen Beratung über die Integration in vorhandene Netzwerke bis hin zur Geräteinstallation und Wartung bietet HESS alles aus einer Hand. Full-Service, der einen dauerhaft sicheren Betrieb garantiert. Damit dies auch so bleibt, werden sämtliche HESS-Systeme kontinuierlich weiterentwickelt und basieren zudem auf einer einheitlichen Technologie- und Softwareplattform.

„Das FI-Forum ist eine optimale Plattform für den Gedankenaustausch mit den Entscheidungsträgern und Mitarbeitern der Sparkassenfinanzgruppe. Viele unserer Kunden sind hier vor Ort und haben die Gelegenheit genutzt, um sich über unsere neuesten Entwicklungen zu informieren. Darüber hinaus konnten wir auch zahlreiche Kontakte zu potentiellen Neukunden knüpfen, die wir in ihrer Entscheidungsfindung insbesondere durch unsere Produktvielfalt überzeugen konnten“, resümiert Ulrich Bauer über ein erfolgreiches FI-Forum 2010.

HESS Cash Systems GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Gauselmann Gruppe. Unter dem Slogan „Kreativität ist der Motor unserer innovativen Lösungen“ entwickeln, produzieren und vertreiben die mehr als 140 Mitarbeiter von HESS Selbstbedienungssysteme für Banken und Kreditinstitute, Zahlungssysteme für kommunale Einrichtungen, geldverarbeitende Systeme im Retailbereich und Cash Handlingsysteme für Casinos. Entwicklungs- und Produktionsstandort von HESS ist Magstadt in der Nähe von Baden-Württembergs Landeshauptstadt Stuttgart. HESS-Produkte sind von der Forschung über die Entwicklung und Produktion „Made in Germany“. Der Vertrieb der Produkte von HESS dagegen erfolgt weltweit. Der Exportanteil liegt bei annähernd 50 Prozent.